

**Modulhandbuch
für den B.A.-Studiengang
Politik-, Verwaltungswissenschaft & Internatio-
nale Beziehungen
BA PAIR | 4y**

(Studienstart ab Fall Semester 2024)

Inhaltsverzeichnis

Zeppelin Jahr	5
Modul 10000 Interdisziplinäres Modul Zeppelin Projekt	5
Modul 10001 Interdisziplinäres Modul Wissenschaftliche Grundlagen	6
Modul 10002 Methodische Grundlagen	8
Modul 10009 Programmmodul PAIR	9
Modul 10013 Interdisziplinäre Perspektiven	10
Pflichtmodule	11
Modul 113071 Vergleichende Politikwissenschaft	11
Modul 123112 Politische Philosophie	12
Modul 113121 Grundlagen & Themen der Politischen Soziologie	13
Modul 113131 Globales Regieren	14
Modul 113061 Public Management	15
Wahlpflichtmodule Track Internationale Beziehungen	16
Modul 123221 International Political Economy	16
Modul 123222 Internationale Sicherheitspolitik	17
Modul 113072 Politik der EU	18
Modul 123182 Governance der Europäischen Union	19
Modul 123231 International Law	20
Modul 123233 Governance und Entwicklung	21
Modul 123201 International Organizations & Institutions	22
Modul 123223/4 Ausgewählte Themen: Internationale Beziehungen I & II	23
Wahlpflichtmodule I Track Politisches Verhalten und Institutionen	24
Modul 123131 Entscheidungs- und Spieltheorie	24
Modul 123132 Politische Akteure & Institutionen	25
Modul 123111 Demokratie- & Staatstheorien	26
Modul 123133 Politische Einstellungen & politisches Verhalten	27
Modul 123171 Wahlsysteme & Wahlverhalten	28
Modul 124053 Sozialpsychologie	29
Modul 123113 Politische Kommunikation	30
Modul 113122 Angewandte Datenanalyse in der empirischen Politikforschung	31
Modul 123172/3 Ausgewählte Themen: Politisches Verhalten & Institutionen I & II	32
Wahlpflichtmodule I Track Public Management, Public Policy & Digitalisierung	33
Modul 123141 Organizational Theories	33
Modul 113062 Sustainable Governance & Public Policy	34
Modul 123142 Public Entrepreneurship & Public Corporate Governance	35
Modul 123251 Policy Analysis	36
Modul 123123 Verwaltungsrecht	37
Modul 123192 Wirtschaftsinformatik & Digitalisierung	38
Modul 123191 Verwaltungsinformatik & Digitalisierung	39
Modul 123193/4 Ausgewählte Themen: Public Managem., Public Policy & Digitalisierung I & II	40
Wahlpflichtmodule ohne Trackzuordnung	41
Modul 12344 Advanced Methods	41

Humboldt Jahr _____	42
Schwerpunkt 1 Studentische Forschung _____	42
Schwerpunkt 2 Fachliche Vertiefung _____	43
Bachelor Phase _____	44
Modul 11280 Abschlussmodul _____	44
ZU Plus _____	45
Modul 110012 Workshop Creativity & Performativity _____	45
Modul 110011 Workshop Grundlagen des Unternehmertums _____	46

Anmerkung: Aktuelle Angaben zu Inhalten und Prüfungsleistungen, die mit der Besetzung von Kursen variieren können, entnehmen Sie der Veranstaltungssuche online über Ihr ZU|hause.

Modul 10000 Interdisziplinäres Modul Zeppelin Projekt					
BA PAIR	1.-2. Semester	6 SWS	13 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/253	
Lehrform			Vorlesung, Workshop, Gruppenbetreuung		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐		
Dauer			2 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☐ semesterweise ☒		
Prüfungsleistungen			Hausarbeit (je nach LV 6-12 Seiten), Gruppenarbeit (25-40 Seiten), Referat (15min)		
Modulverantwortlich			LS für Soziologische Theorie ZEPPELIN Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftstheorie und -politik		
Teilnahmevoraussetzungen			keine		
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 1. und 2. Semester		
Inhalt Ziel dieses Moduls, ist die eigenständige Beschäftigung mit studienrelevanten Inhalten und die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten. Die Studierenden werden angehalten, eine wissenschaftliche Forschungsfrage selbstständig zu formulieren, durch die Anwendung von Theorien und wissenschaftliche Methoden zu bearbeiten und Ihre Forschungsergebnisse zu interpretieren. Die Ergebnisse werden in einer universitätsöffentlichen Abschlusskonferenz präsentiert. Das Lehrforschungsprojekt wird flankiert von einem interdisziplinären Seminar und Methodenkursen. Die Studierenden werden in ihrer Projektarbeit von einem wissenschaftlichen Betreuer unterstützt.					
Qualifikationsziele Die Studierenden können - eine wissenschaftliche Fragestellung im Rahmen einer individuellen Hausarbeit stellen und bearbeiten - im Rahmen von einer Gruppenarbeit wissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten und sich dabei Expertenwissen aus unterschiedlichen Disziplinen erschließen und anwenden - die Prozesse der Kooperation und Koordination in einem Projektteam definieren und steuern. - ein aktuelles gesellschaftliches Problemfeld so beobachten und eingrenzen, dass es in einem Projekt umsetzbar und öffentlich präsentierbar wird					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 100006 Fachliche Perspektiven				3	2
LV 100007 Methodenworkshop I				1	1,5
LV 100007 Methodenworkshop II				1	1,5
LV 100008 Gruppen-Projektarbeit				8	1

Modul 10001 | Interdisziplinäres Modul | Wissenschaftliche Grundlagen

BA PAIR	1.-2. Semester	6 SWS	5 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/53
Lehrform			Vorlesung, Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsleistungen			Klausur (90min) o. Hausarbeit (10-15 Seiten)	
Modulverantwortlich			LS für Politikwissenschaft; LS für Allgemeine Medien- und Kommunikationswissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 1. Semester	

Inhalt

Im Modul werden grundlegende wissenschaftstheoretische Fragestellungen behandelt, zentrale wissenschaftstheoretische Konzepte, Theorien und Kontroversen in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften erläutert sowie auf die Besonderheiten interdisziplinären Arbeitens und Forschens eingegangen. Zudem werden die Grundlagen der künstlichen Intelligenz vermittelt, mit Blick auf Ihren Einsatz in Forschung, Studium und Praxis. Ferner werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.

Mögliche Themen des Moduls sind u.a.:

- | Was ist Wissenschaft?
- | Theorien, Methoden, Hypothesen
- | Was ist Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaft?
- | Konzepte von Interdisziplinarität
- | Webers Programm der Wissenschaftslehre (Objektivität und Wertfreiheit)
- | Poppers Kritischer Rationalismus
- | Kuhns Theorie des Paradigmenwechsels
- | Lakatos' Forschungsprogramm
- | Feyerabends Methodenpluralismus
- | Lyotard und das postmoderne Wissen
- | Wissenschaft und wissenschaftliche Theorien als gesellschaftliches Konstrukt
- | Wie funktioniert künstliche Intelligenz?
- | Welche daten- und modellbezogenen Verzerrungen kann es geben?
- | Welche ethischen Implikationen kann der Einsatz von KI haben?
- | Wie lassen sich Vorhersagen von KI-Algorithmen kritisch bewerten?

Qualifikationsziele

Die Studierenden können

- | verschiedene wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundkonzeptionen in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften beschreiben kritisch aufeinander beziehen
- | wissenschaftliche Vorgehensweisen vor dem Hintergrund wissenschaftstheoretischer Entwicklungen und aktueller Herausforderungen bewerten.
- | die grundlegende Funktionsweise der künstlichen Intelligenz generell und in Bezug auf die wissenschaftliche Arbeit zu verstehen und kritisch bewerten

Literatur

- | Adorno, Th. W. u.a. (1972). Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie. Darmstadt.
- | Chalmers, A. F. (2001) [1976]. Wege der Wissenschaft. Berlin.
- | Geertz, C. (2003). Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. Suhrkamp, Frankfurt a.M.
- | Hollis, M. (1994). The Philosophy of Social Science. Cambridge.
- | Giere, R. N. (1991). Understanding Scientific Reasoning. Fort Worth.
- | Messeri, L., & Crockett, M. J. (2024). Artificial intelligence and illusions of understanding in scientific research. In: *Nature* 627(8002), 49-58.
<https://doi.org/10.1038/s41586-024-07146-0>
- | Moses, J. W./Knutsen, T.L. (2007). Ways of Knowing. Competing Methodologies in Social and Political Research. New York.
- | Russell, S./Norvig, P. (2021). Artificial Intelligence: A Modern Approach. Pearson.
- | Weber, M. (1988) [1922]. Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. Tübingen.
- | von Wright, G. (1991). Erklären und Verstehen. Frankfurt a. M.
- | Heine, M./Dhungel, A. K./Schrills, T./Wessel, D. (2023). Künstliche Intelligenz in öffentlichen Verwaltungen: Grundlagen, Chancen, Herausforderungen und Einsatzszenarien (p. 208). Springer Nature.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100014 Wissenschaftstheorie	3	3
LV 100015 Wissenschaftliche Arbeitsweisen	1	1,5
LV 100009 Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI)	1	1,5

Modul 10002 Methodische Grundlagen				
BA PAIR	1.-2. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/228
Lehrform			Vorlesung, Tutorien	
Veranstaltungstyp			Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsleistungen			Midterm und Klausur (insgesamt 90min)	
Modulverantwortlich			LS für Empirische Kapitalmarktforschung & Ökonometrie; Methoden-Center für Wirtschafts-, Kultur- und Sozialwissenschaften	
Teilnahmevoraussetzungen			Keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 1. und 2. Semester	
Inhalt Die LV Empirische Sozialforschung führt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Grundbegriffe ein. Darüber hinaus werden Forschungsdesigns, Verfahren zur Stichprobenziehung und Messungen behandelt. Als Erhebungsverfahren werden qualitative und quantitative Befragungen, Beobachtungen und Inhaltsanalysen erläutert. Dabei soll auch auf praktische Aspekte, wie die Gestaltung von Fragebögen oder die Spezifika bestimmter Erhebungssituationen eingegangen werden, wie beispielsweise Reaktivität. In der LV Statistik werden Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie, die deskriptive Statistik und die Inferenzstatistik behandelt. Dabei werden schrittweise die univariate und bivariate Statistik sowie Zusammenhangsmaße und Tests für Variablen mit unterschiedlichem Skalenniveau eingeführt.				
Qualifikationsziele Die Studierenden können - ein Forschungsvorhabens von den theoretischen Grundlagen, der Planung über die Erhebung bis hin zur Datenauswertung durchführen - den Umgang mit deskriptiver und induktiver Statistik kritisch reflektieren				
Literatur - Babbie, Earl R. (2021): The Practice of Social Research. Boston: Cengage. - King, Gary et al. (1994): Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research. Princeton: Princeton University Press. - Sydsæter, Knut et al. (2021): Essential Mathematics for Economists. Harlow: Pearson. - Agresti, Alan (2023): Statistics: The Art and Science of Learning from Data. Harlow: Pearson.				
Lehrveranstaltungen im Modul				
LV 100024 Empirische Sozialforschung				
LV 100025 Statistik				

Modul 10009 Programmmodul PAIR				
BA PAIR	1.-2. Semester	9 SWS	18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 108/342
Lehrform			Vorlesung, Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsleistungen			Klausur (90min) o. Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min),	
Modulverantwortlich			LS Politikwissenschaft LS Internationale Beziehungen	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 1. und 2. Semester	
Inhalt Das Modul besteht aus drei LV. Die LV „Policy, Polity, Politics“ vermittelt in vergleichender Perspektive die grundlegenden Funktionsweisen des Regierens in Demokratien und analysiert ausgewählte Politikfelder. Die LV „Öffentliche Verwaltung“ bietet einen umfassenden und theoretisch fundierten Überblick über die öffentliche Verwaltung und die Verwaltungswissenschaften. Die LV „Internationale Beziehungen“ vermittelt Grundkenntnisse der Theorien Internationale Beziehungen, erklärt zentrale Konzepte wie Macht, Souveränität oder Recht, und beschäftigt sich mit zentralen Akteuren und Institutionen in diesem Politikfeld.				
Qualifikationsziele Die Studierenden - können einen Überblick über die Struktur und Arbeitsweise Öffentlicher Verwaltung in Politik-, Gesellschafts- und Wirtschaftsverflechtungen geben - allgemeine politikwissenschaftliche Fragestellungen identifizieren und erste Lösungswege skizzieren, insb. im Schnittstellenbereich von Politik/Regierung/Verwaltung - die wesentlichen Aspekte der Theorien der internationalen Beziehungen beschreiben und Probleme und Herausforderungen der internationalen Beziehungen analysieren				
Literatur - Ball, A. R./Peters, B.G. (2005). Modern Politics & Government. 7th edition, New York: Palgrave MacMillan. - Hague, R./Harrop, M. (2013). Comparative Government & Politics. Palgrave MacMillan. - Dunne, T./Kurki, M. Smith, S. (eds.) (2013). International Relations Theories: Discipline and Diversity. Oxford: Oxford University Press.				
Lehrveranstaltungen im Modul				
LV 100091 Policy, Polity, Politics				ECTS 6 SWS 3
LV 100092 Öffentliche Verwaltung				ECTS 6 SWS 3
LV 100094 Internationale Beziehungen				ECTS 6 SWS 3

Modul 10013 Interdisziplinäre Perspektiven				
BA PAIR	1.-2. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/228
Lehrform			Vorlesung, Seminar, Tutorien	
Veranstaltungstyp			Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsleistungen			Klausur 90min o. Hausarbeit (10-15 Seiten); Referat (10-15min)	
Modulverantwortlich			Alle Professor*innen	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 1. und 2. Semester	
Inhalt Dieses Modul setzt sich zusammen aus den Lehrveranstaltungen der programmspezifischen Pflichtmodule aller BA-Studienprogramme. Studierende können aus insgesamt 8 Lehrveranstaltung 2 Lehrveranstaltungen frei wählen. Studierende können bereits ab dem ersten Semester, neben ihren Pflichtkursen weitere Schwerpunkte in Ihrem Studium setzen und Einblicke in die wissenschaftstheoretische Heuristik und Methodik anderer Disziplinen systematisch gewinnen.				
Qualifikationsziele Studierende können wissenschaftstheoretische Heuristik und Methodik anderer Disziplinen wiedergeben				
Lehrveranstaltungen im Modul				
LV 100081 Einführung in kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen				ECTS 6 SWS 3
LV 100082 Einführung in kulturwissenschaftliche Fragestellungen				6 3
LV 100083 Kulturgeschichte				6 3
LV 100071 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre				6 3
LV 100072 Einführung in die Volkswirtschaftslehre				6 3
LV 100073 Betriebliches Rechnungswesen				6 3
LV 100151 Problemgeschichte der Soziologie				6 3
LV 100093 Grundlagen des Rechts				6 3

Pflichtmodule

Modul 113071 Vergleichende Politikwissenschaft					
BA PAIR	3.-4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Klausur (60min) oder Hausarbeit (8-12 Seiten), Referat (10-15min)		
Modulverantwortlich			LS für Vergleichende Politikwissenschaft – Schwerpunkt Europäische Institutionen		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 3. und 4. Semester		
Inhalt Das Hauptaugenmerk des Moduls liegt auf der vergleichenden Analyse von Governance-Systemen im nationalen und globalen Kontext. Es wird ein Verständnis der Grundelemente der Analyse von Prozessen und Steuerungsmodi öffentlicher Politik vermittelt.					
Qualifikationsziele Studierenden können - die Probleme nationalstaatlicher Steuerung benennen - Regierungssysteme in ihren grundlegenden Komponenten verstehen - Empirische Phänomene theoriegeleitet analysieren - Die empirische Validität theoretischer Argumente eigenständig bewerten					
Literatur - Caramani, D. (2020). Comparative Politics. Oxford: Oxford University Press. - de Vries, C./Hobolt, S.B./Proksch, S./Slapin, J.B. (2021). Foundations of European politics: A Comparative Approach. Oxford: Oxford University Press.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 113071 Vergleichende Politikwissenschaft				6	3

Modul 123112 Politische Philosophie					
BA PAIR	3.-4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Klausur (90 min) o. Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)		
Modulverantwortlich			LS Politikwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 3. und 4. Semester		
Inhalt Das Hauptaugenmerk des Moduls liegt auf verschiedenen Herrschaftsformen und deren Bedingungen. Es werden grundlegende Begriffe der politischen Philosophie wie Gerechtigkeit, Rechte und Verpflichtungen erläutert und diskutiert, sowie das Verhältnis von Konflikt und Kooperation innerhalb einer Gemeinschaft und zwischen verschiedenen Gruppen oder Gemeinschaften erörtert.					
Qualifikationsziele Studierende können grundlegende Konzepte der politischen Philosophie beschreiben sowie politische Institutionen mit Hilfe dieser Konzepte beurteilen und einschätzen					
Literatur Hampton, J. (1997). Political Philosophy. Boulder.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 123112 Politische Philosophie				6	3

Modul 113121 Grundlagen & Themen der Politischen Soziologie					
BA PAIR	3.-4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar, praktische Übung		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Referat (15min), Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Take-Home Exam (3h)		
Modulverantwortlich			LS Politische Soziologie		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 3. und 4. Semester		
Inhalt Das Modul bietet eine Einführung in die Themenbereiche der Politikwissenschaft, die sich auf die Schnittstelle von Politik und Gesellschaft beziehen und sich mit Fragen auseinandersetzen wie z.B.: Welche politischen Einstellungen tragen zur Stabilität einer Demokratie bei? Warum beteiligen sich Bürger:innen an Wahlen und warum nicht? Wann bevorzugen sie andere Partizipationsformen? Wie wachsen junge Menschen in die Demokratie hinein? Wie stabil und informiert sind die politischen Meinungen der Bürger:innen? Zu den Themenbereichen dieses Moduls gehören: politische Parteien und Interessengruppen, politische Beteiligung, Wahlverhalten, politische Sozialisation, politische Meinungs- und Einstellungsbildung.					
Qualifikationsziele Studierende können - die wichtigsten theoretischen Ansätze der politischen Soziologie beschreiben - die Forschungsliteratur kritisch reflektieren					
Literatur - Dalton, R. J. (2019). Citizen Politics in Western Democracies: Public Opinion and Political Parties in the United States, Great Britain, West Germany, and France. Seventh Edition, Thousand Oaks, Cf: Sage/CQ Press. - Dalton, R. J./Klingemann, H.D. (2009). The Oxford Handbook of Political Behavior. Oxford: Oxford University Press. - Kaina, V./Römmele, A. (Hg.) (2012). Politische Soziologie: Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 113121 Grundlagen & Themen der Politischen Soziologie				6	3

Modul 113131 Globales Regieren				
BA PAIR	3.-4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsleistungen			Klausur (60 min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15 min)	
Modulverantwortlich			LS Internationale Beziehungen; LS Global Governance; LS Internationale Sicherheitspolitik	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 3. und 4. Semester	
Inhalt Das Modul Globales Regieren analysiert theoriegeleitet globale Regierungsstrukturen unter Einbezug von staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren in verschiedenen Politikfeldern.				
Qualifikationsziele Die Studierenden können - theoretische Texte zum Globalen Regieren kritisch analysieren und auf empirische Fragestellungen anwenden - konkrete Probleme sowie aktuelle Entwicklungen des globalen Regierens und die Rolle einzelner Akteure verstehen, theoretisch analysieren und diskutieren				
Literatur Schieder, S./Spindler, M. (2010). Theorien der internationalen Beziehungen. 3. überarbeitete und aktual. Auflage, Stuttgart: UTB.				
Lehrveranstaltungen im Modul				
LV 113131 Globales Regieren				

Modul 113061 Public Management				
BA PAIR	3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐	
Prüfungsleistungen			Klausur (90 min)	
Modulverantwortlich			LS Public Management & Public Policy	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 3. Semester	
Inhalt				
Im politisch-administrativen System von Staat und Verwaltung beschäftigt sich Public Management mit der zielorientierten Gestaltung und Führung des öffentlichen Sektors und der ihn bestimmenden Organisationseinheiten. Eine Kernfrage hierbei ist, wie die öffentliche Aufgabenwahrnehmung unter Knappheitsbedingungen effektiv und effizient bzw. wirksam und wirtschaftlich gestaltet werden kann, unter Berücksichtigung von Rationalitätskonflikten zwischen ökonomischen, politischen und juristischen Rationalitäten. Das Modul erarbeitet Kompetenzen zu Konzepten und Instrumenten im Kontext Public Management und Public Entrepreneurship.				
Qualifikationsziele				
Die Studierenden können - die wichtigsten theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des Public Managements diskutieren - den situationsgerechten Einsatz von Konzepten und Instrumenten im öffentlichen Sektor beurteilen - die dem Public Managements zu Grunde liegenden Theorien für die Problemanalyse und zur Formulierung von Ausgestaltungsempfehlungen situationsadäquat einsetzen				
Literatur				
- Ritz, A./Thom, N. (2019). Public Management. 6. Aufl., Wiesbaden, Springer. - Schedler, K./ Proeller, I. (2011). New Public Management. 5. Aufl., Stuttgart, UTB. - Pollitt, C./Bouckaert, G. (2011). Public Management Reform: A Comparative Analysis. 3. Auflage. - Audretsch, D./Siegel, D./Terjesen, S. (2020). Entrepreneurship in the Public and Nonprofit Sectors. In: <i>Public Administration Review</i> 80 (468-472). - Veit, S./Reichard, C./Wewer, G. (2019). Handbuch zur Verwaltungsreform, 5. Auflage, Wiesbaden, Springer VS.				
Lehrveranstaltungen im Modul				
LV 113061 Public Management				
				</

Wahlpflichtmodule | Track Internationale Beziehungen

Modul 123221 International Political Economy					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Klausur (90 min) o. Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (15min)		
Modulverantwortlich			LS Global Governance, LS Internationale Sicherheitspolitik, LS Internationale Beziehungen		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Track: Internationale Beziehungen		
Inhalt Das Seminar ist darauf ausgerichtet, einen Überblick über die historische Entwicklung der Theorien und der Empirie der Internationalen Politischen Ökonomie zu geben. Dabei werden die Entwicklungen der Internationalen Politischen Ökonomie als Wissenschaftsdisziplin erarbeitet, die zentralen theoretischen Zugänge diskutiert sowie welche Stärken und Schwächen die Theorien aufweisen. Des Weiteren werden verschiedene Akteure und Felder der Internationalen Politischen Ökonomie analysiert, etwa die Rolle des Staates, der Finanzmärkte oder der Handelsbeziehungen. Zudem behandelt das Modul die Machtverhältnisse in der globalen politischen Ökonomie und dabei die internen und externen Entwicklungsdynamiken verschiedener Länder.					
Qualifikationsziele Die Studierenden können - die Grundlagen der Internationale Politische Ökonomie beschreiben - eine empirische Fragestellung zu dem Themenbereich entwickeln und theoretisch angeleitet bearbeiten					
Literatur - Bieling, H.-J. (2001). Internationale Politische Ökonomie: Eine Einführung. 2. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag. - Wullweber, J./Graf, A./Behrens, M. (Hrsg.) (2013). Theorien der Internationale Politischen Ökonomie. Wiesbaden: VS Verlag					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123221 International Political Economy				6	3

Modul 123222 Internationale Sicherheitspolitik					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Klausur (60min), Hausarbeit (8-12 Seiten)		
Modulverantwortlich			LS Internationale Sicherheitspolitik		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Track: Internationale Beziehungen		
Inhalt Dieses Modul vertieft die bis dahin erworbenen Kenntnisse des politischen Systems der Nationalstaaten und der internationalen Beziehungen, und erweitert die Perspektive mit Blick auf internationale Sicherheitspolitik. Im Modul werden verschiedene theoretische Ansätze zur Erfassung grundlegender Strukturen und Prozesse sowie aktueller Entwicklungen internationaler Sicherheitspolitik besprochen. Ferner werden zentrale Akteure internationaler Sicherheitspolitik (Staaten, internationaler Regierungsorganisationen, nichtstaatliche Akteure) behandelt.					
Qualifikationsziele Die Studierenden können - theoretische Texte kritisch analysieren und auf die Empirie anwenden - konkrete Probleme internationaler Sicherheitspolitik verstehen und theoriegeleitet analysieren - aktuelle Entwicklungen sowie die Rolle einzelner Akteure der internationalen Sicherheitspolitik theoriegeleitet diskutieren					
Literatur - Hough, P./Malik, S./Moran, A./Pilbeam, B. (2015). International Security Studies. Theory and Practice. Routledge. - Peoples, C./Vaughan-Williams, N. (2015). Critical Security Studies. An introduction. Routledge. - Williams, P.D. (Hrsg.) (2008). Security Studies. An Introduction. Routledge.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123222 Internationale Sicherheitspolitik				6	3

Modul 113072 Politik der EU					
BA PAIR	3. – 7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform		Seminar			
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒			
Dauer		1 Semester			
Angebotsturnus		jährlich ☒ semesterweise ☐			
Prüfungsleistungen		Kurzreferat (5min), Klausur (90min)			
Modulverantwortlich		LS für Vergleichende Politikwissenschaft – Schwerpunkt Europäische Institutionen			
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls		Track: Internationale Beziehungen			
Inhalt Das Modul behandelt die Entstehungsgeschichte der EU, ihre Institutionen und Entscheidungsprozesse, ausgewählte Politikfelder und aktuelle Herausforderungen. In diesem Sinne bietet das Seminar eine grundlegende Einführung in die "Polity, Policy and Politics" der EU.					
Qualifikationsziele Die Studierenden - verfügen über Grundkenntnisse über Integrationsprozesse und -theorien - kennen die Governance-Strukturen der Europäischen Union - können die aktuellen Herausforderungen in ausgewählten Politikfeldern analysieren					
Literatur Bulmer, S./Parker, O./Bache, I./George, S./Burns, C. (2020). Politics in the European Union. Oxford University Press (fifth edition).					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 113072 Politik der Europäischen Union				6	3

Modul 123182 Governance der Europäischen Union					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			0,5–1-seitige Zusammenfassungen Pflichtlektüre (ca. 16 Texte), Referat (15 min) und dessen schriftliche Zusammenfassung (6-8 Seiten)		
Modulverantwortlich			LS Vergleichende Politikwissenschaft – Schwerpunkt Europäische Institutionen		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Track: Internationale Beziehungen		
Inhalt Das Modul beschäftigt sich mit Grundlagen des Regierungssystems der EU sowie mit politikfeldspezifischen Arrangements der politischen Steuerung. Dabei geht es um die Frage, wie europäisches Recht geschaffen, implementiert und auch durchgesetzt wird. Welche politischen Konflikte dominieren diese Prozesse? Welche Rolle spielen die Institutionen der EU? Welche Rolle spielen nationale Verwaltungen und Gerichte? Auf dieser Grundlage setzt sich das Modul mit der Problemlösungsfähigkeit des europäischen Mehrebenensystems auseinander.					
Qualifikationsziele Studierende können - die Grundlagen des EU-Regierungssystems kritisch reflektieren - relevante Hürden in Bezug auf die Entscheidungsfähigkeit der EU genauso identifizieren wie die Ursachen für Implementations- und Durchsetzungsprobleme - die Problemlösungsfähigkeit des europäischen Mehrebenensystems in unterschiedlichen Politikbereichen kritisch reflektieren					
Literatur - Cini, M./Pérez-Solórzano Borragán, N. (eds.) (2019). European Union Politics. Oxford: Oxford University Press. - Coman, R. <i>et al.</i> (eds.) (2020). Governance and Politics in the Post-Crisis European Union. Cambridge: Cambridge University Press.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123182 Governance der Europäischen Union				6	3

Modul 123231 International Law					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Klausur (90min) o. Hausarbeit (10-15 Seiten)		
Modulverantwortlich			LS Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Track: Internationale Beziehungen		
Inhalt Nach welchen Regeln arbeiten Nationalstaaten auf internationaler Ebene zusammen? Welche Ordnungssysteme bestehen neben dem nationalen oder dem europäischen Rechtssystem? Und welche Rechte lassen sich daraus für die Individuen auf internationaler Ebene ableiten? Dies sind nur drei Fragen, die jedoch die herausragende Rolle des International Law skizzieren sollen. Denn: International Law/ Völkerrecht ist das rechtliche Bindeglied zwischen Staaten, Institutionen und privaten Personen. Die Veranstaltung „International Law“ vermittelt die Grundlagen dieses umfangreichen Rechtsgebiet. Hierbei stehen insbesondere folgende Themen im Fokus: Rechtsquellen des Völkerrechts, Völkerrechtssubjekte (u.a. Staaten, I.O., Individuen), Grundsätze des diplomatischen Schutzes, Souveränität, Staatenimmunität und -verantwortung, Menschenrechtsschutz und Humanitäres Völkerrecht.					
Qualifikationsziele Die Studierenden - kennen Rechtsquellen und völkerrechtliche Grundbegriffe; sie sind in der Lage sie in praktischen Fällen anzuwenden - kennen den Aufbau und die Organisation der UNO und können ihre Handlungsmöglichkeiten sowie die ihrer Mitarbeiter/-innen einschätzen - kennen die Instrumente des internationalen Menschenrechtsschutz und können ihre Bedeutung für die internationale Gemeinschaft sowie die Völkerrechtsordnung einschätzen - können die aktuellen Fragen des Völkerrechts diskutieren und sie in den allgemeinen völkerrechtlichen Diskurs einordnen - können beurteilen, inwieweit das Völkerrecht ein Werkzeug in den Bereichen „International Relations“, Entwicklungspolitik und Sicherheitsgewährleistung darstellt					
Literatur dtv Text „Völkerrechtliche Verträge, 15. Aufl., 2019					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123231 International Law				6	3

Modul 123233 Governance und Entwicklung					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Klausur (90min) o. Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)		
Modulverantwortlicher			LS Global Governance, LS Internationale Beziehungen, LS Internationale Sicherheitspolitik		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Track: Internationale Beziehungen		
Inhalt In dem Modul werden verschiedene theoriebasierte Verständnisse von Entwicklung diskutiert und es wird ein Überblick über die Rolle verschiedener Akteure (z.B. Regierungen, internationale Regierungsorganisationen, Nichtregierungsorganisationen, Unternehmen) bei der Erbringung von Governance-Leistungen in der Entwicklungszusammenarbeit gegeben. Einzelne dieser Akteure und ihre Rolle in der Entwicklungszusammenarbeit werden anschließend anhand ausgewählter Themen (z.B. Gesundheit, Armut, Umwelt, Menschenrechte, Sicherheit) untersucht.					
Qualifikationsziele Die Studierenden - kennen unterschiedliche Verständnisse von Entwicklung, können diese voneinander abgrenzen und kritisch diskutieren - können Akteure der Entwicklungszusammenarbeit unterscheiden und deren Potentiale bei der Erbringung von Governance-Leistungen bewerten - können die Rolle dieser Akteure und deren Governance-Leistungen anhand konkreter empirischer Beispiele diskutieren - sind in der Lage, theoriegeleitete, wissenschaftliche Texte zu analysieren und kritisch zu reflektieren) - können nach Abschluss des Kurses eine Präsentation planen, durchführen und Präsentationsleistungen anderer Teilnehmer*innen beurteilen und Feedback geben - sind in der Lage, eigenverantwortlich und problemorientiert Fragestellungen in Gruppen zu erarbeiten und in den Zusammenhang der Veranstaltung einzuordnen					
Literatur - Haslam, P./Schafer, J./Beaudet, P. (eds.) (2017). Introduction to International Development: Approaches, Actors, Issues, and Practice. Oxford University Press. - Veltmeyer, H./Bowles, P. (eds.) (2017). The Essential Guide to Critical Development Studies. Routledge.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 231233 Governance und Entwicklung				6	3

Modul 123201 International Organizations & Institutions					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Klausur (60min), Referat (10-15min)		
Modulverantwortlich			LS Internationale Beziehungen; LS Public Administration & Public Policies		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Track: Internationale Beziehungen		
Inhalt Dieses Modul bietet eine Einführung in die Funktionsweise von internationalen Organisationen und ihre Rolle in der Weltpolitik. Aufbauend auf dem Modul „Internationale Beziehungen“ gibt es eine Übersicht über die wichtigsten Erklärungsansätze zur Entstehung und zum Einfluss von internationalen Organisationen in unterschiedlichen Politikfeldern. Zentral werden die Fragen nach den Binnenmechanismen wie Autonomie und Autorität von internationalen Organisationen behandelt, aber auch Fragen nach Reform und Wandel sowie Politisierung und Protest. In diesem Zusammenhang legt das Modul einen Schwerpunkt auf die Beziehungen von internationalen Organisationen zu Staaten, zivilgesellschaftlichen Akteuren und anderen internationalen Organisationen.					
Qualifikationsziele Die Studierenden - kennen die zentralen Erklärungsansätze für das Entstehen, Verhalten, Binnenmechanismen und den Einfluss von internationalen Organisationen - können diese auf internationale Organisationen in verschiedenen Politikfeldern anwenden - können sich kritisch mit normativen Fragen zu Macht und Legitimität von internationalen Organisationen auseinandersetzen					
Literatur - Rittberger, V./Zangl, B./Kruck, A. (2013). Internationale Organisationen. 4. Auflage, Wiesbaden: VS Verlag. - Hurd, I. (2018). International Organizations - Politics, Law, Practice. 3rd ed, Cambridge: Cambridge University Press. - Barnett, M./Finnemore, M. (2004). Rules for the World. International Organizations in Global Politics. Ithaca: Cornell University Press.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123201 International Organizations & Institutions				6	3

Modul 123223/4 Ausgewählte Themen: Internationale Beziehungen I & II					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform		Seminar			
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒			
Dauer		1 Semester			
Angebotsturnus		jährlich ☒ semesterweise ☐			
Prüfungsleistungen		Klausur (90min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (10-15min)			
Modulverantwortlich		LS Internationale Beziehungen; LS Global Governance; LS Internationale Sicherheitspolitik			
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls		Track: Internationale Beziehungen			
Inhalt Dieses Modul widmet sich unterschiedlichen aktuellen Probleme der internationalen Politik. Als Beispiel werden hier unter anderem Themen aus der Friedens- und Konfliktforschung, Außen- und Sicherheitspolitik, globale Umweltpolitik oder Diplomatie behandelt. Studierende können bis zu zwei AT-Themen Kurse in diesem Track belegen.					
Qualifikationsziele Die Studierenden können - die jeweiligen grundlegenden Konzepte und Theorien beschreiben und auf aktuelle Probleme der internationalen Politik anwenden - aktuelle Probleme der internationalen Politik analysieren und kritisch hinterfragen					
Literatur Baylis, J./Smith, S./Owens, P. (2020). The Globalization of World Politics - An Introduction to International Relations. 8th revised edition, Oxford: Oxford University Press.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123223/4 Ausgewählte Themen: Internationale Beziehungen				6	3

Wahlpflichtmodule I Track Politisches Verhalten und Institutionen

Modul 123131 Entscheidungs- und Spieltheorie					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform		Seminar			
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒			
Dauer		1 Semester			
Angebotsturnus		jährlich ☒ semesterweise ☐			
Prüfungsleistungen		Klausur (90min)			
Modulverantwortlich		LS Politikwissenschaft			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Verwendbarkeit des Moduls		Track: Politisches Verhalten & Institutionen			
Inhalt Die Spieltheorie, ursprünglich ein Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften, findet inzwischen in fast allen sozialwissenschaftlichen Disziplinen Anwendung bei der Analyse sogenannter strategischer Entscheidungen. Dies sind Entscheidungen, bei denen der Akteur bei der Auswahl seiner eigenen Handlung die erwarteten Handlungen der „Mitspieler“ berücksichtigt. Klassische Anwendungen der Spieltheorie in der Politikwissenschaft gibt es in den Bereichen internationaler Politik (Rüstungswettlauf, Abschreckung), der Wahlforschung (Welche Wahlplattform soll eine Partei einnehmen, um ihre Siegeschancen zu optimieren?) und der Vertragstheorie (Hobbes). In dem Modul werden die wichtigsten Grundbegriffe der Spieltheorie, wie kardinaler Nutzen, Nash-Gleichgewicht, MinMax Theorem etc. erläutert, wenn möglich immer in Bezug auf das entsprechende Analyseproblem bzw. den Aspekt des Problems, für das bzw. den das jeweilige Konzept eine Lösung darstellt.					
Qualifikationsziele Studierende - kennen unterschiedliche „Spiele“ - können diese „Spiele“ identifizieren und zur Analyse von Problemen heranziehen - können einfache eigene spieltheoretische Modellierungen zur Analyse bestimmter Probleme entwerfen					
Literatur - Behnke, J. (2013). Entscheidungs- und Spieltheorie. Baden-Baden: Nomos. - Diekmann, A. (2009). Spieltheorie. Reinbek: Rowohlt. - Morrow, J. D. (1994). Game Theory for Political Scientists. Princeton: Princeton University Press. - Taylor, M. (1987). The possibility of cooperation. Cambridge: Cambridge University Press.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123131 Entscheidungs- & Spieltheorie				6	3

Modul 123132 Politische Akteure & Institutionen				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehrform				
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen		Klausur (90 min)		
Modulverantwortlich		LS Politikwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track: Politisches Verhalten & Institutionen		
Inhalt In dem Seminar sollen politischen Entscheidungsstrukturen und Institutionen mit analytischen Methoden untersucht werden. Dabei geht es vor allem um eine Sicht auf Institutionen, die hilft, individuelle Handlungen der Akteure (Bürger, Politiker, Parteien) zu koordinieren und Hürde zu einer gemeinschaftlichen Kooperation zu überwinden. Dabei wirken Institutionen als Beschränkungen, unter denen die Akteure die für sie optimalen Handlungen wählen müssen. Im Seminar sollen im Einzelnen folgende Themen behandelt werden: - Probleme kollektiven Handelns - Entscheidungsregeln für Gruppen (Einstimmigkeit, Mehrheit, qualifizierte Mehrheit) - Wahlen und Wahlsysteme - Parteienwettbewerb - Interessensverbände und Lobbying - Regierungsbildung (Bildung von Koalitionen in Mehrparteiensystemen) - Gesetzgebung - Verwaltungshandeln - Verfassungsrechtliche Kontrolle des Gesetzgebungsprozesses - Internationaler Konflikt und internationale Kooperation				
Qualifikationsziele Die Studierenden können - verschiedene Ansätze zur Erklärung politischer Phänomene benennen - den heuristischen Wert theoretischer Modellbildung kritisch beurteilen				
Literatur Shepsle, K.A. (2010). Analyzing Politics. Norton.				
Lehrveranstaltung im Modul				
LV 123132 Politische Akteure & Institutionen				
				</

Modul 123111 Demokratie- & Staatstheorien					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Hausarbeit (10-15 Seiten), Referat (15min)		
Modulverantwortlich			LS Politikwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen			Empfohlen wird der vorherige Besuch der LV 123112 "Politische Philosophie"		
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul ab dem 3. Semester		
Inhalte Im Modul „Demokratie- und Staatstheorien“ geht es in erster Linie um die Begründung und die Ausübung demokratischer Herrschaft bzw. der Legitimation politischen Handelns. Die Studierenden erlernen die Konzepte Herrschaft und Macht sowohl aus der normativen als auch der positiven Perspektive zu betrachten und vor allem die gegenseitige Bedingtheit von Theorie und Praxis in Bezug auf diese Konzepte zu beleuchten.					
Qualifikationsziele Die Studierenden können - die Grundlagen der Legitimation staatlichen Handelns beschreiben - die theoretische Fundierung demokratischer Entscheidungsstrukturen analysieren - Probleme bei der Umsetzung demokratischer Entscheidungsstrukturen in der Praxis kritisch reflektieren - die Legitimation der Ausübung von Herrschaft in unterschiedlichen Kontexten kritisch hinterfragen					
Literatur - Dahl, R.A. (1989). Democracy and its Critics. New Haven: Yale University Press. - Dryzek, J.S. (2000). Deliberative Democracy and Beyond. Oxford: Oxford University Press. - Goodin, R.E. (2003). Reflective Democracy. Oxford: Oxford University Press. - Kersting, W. (1994). Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. - Riker, W.H. (1982). Liberalism against Populism. Prospect Heights: Waverland Press. - Sartori, G. (1992). Demokratietheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 123111 Demokratie- & Staatstheorien				6	3

Modul 123133 Politische Einstellungen & politisches Verhalten					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform		Seminar			
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒			
Dauer		1 Semester			
Angebotsturnus		jährlich ☒ semesterweise ☐			
Prüfungsleistungen		Referat (15min), Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Take-Home Exam (3h)			
Modulverantwortlich		LS Politische Soziologie			
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss des Moduls 113121 „Politische Soziologie“			
Verwendbarkeit des Moduls		Track: Politisches Verhalten & Institutionen			
Inhalt Das Modul „Politische Einstellungen & politisches Verhalten“ baut auf dem Modul 113121 „Politische Soziologie“ auf, hat speziellere Fragestellungen in diesem Teilbereich zum Gegenstand und ist stärker forschungsorientiert. Im Idealfall entwickeln Studierende in diesem Modul Fragestellungen, die sie in einer Humboldt- oder Bachelorarbeit eingehender behandeln. Themen von Veranstaltungen in diesem Modul kreisen um die politischen Aktivitäten außerhalb der Wahl, sowie um die Bildung von Wertorientierungen, Einstellungen & Meinungen. Beispiele für Themen von Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind: Politisches Wissen und politische Meinungsbildung, Politische Ideologien, Werte und politische Einstellungen, Wertewandel in der Politik, Politische Beteiligung im internationalen Vergleich, Einstellungen zu Immigration, Ethnozentrismus und Nationalismus.					
Qualifikationsziele Studierende können - die wichtigsten theoretischen Ansätze und Forschungsbefunde zu speziellen Fragestellungen der Politischen Soziologie beschreiben - eine eigene Fragestellung entwickeln und durch Literaturstudium und ggf. eigene Forschungsarbeiten verfolgen - sich selbständig mit Forschungsliteratur auseinandersetzen und deren Relevanz für eigene Fragestellungen einschätzen					
Literatur - Dalton, R. J./Klingemann, H.D. (2009). The Oxford Handbook of Political Behavior. Oxford: Oxford University Press. - Dalton, R.J. (2013). Citizen Politics: Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies. 6. Auflage, Washington DC: CQPress.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123133 Politische Einstellungen & politisches Verhalten				6	3

Modul 123171 Wahlsysteme & Wahlverhalten					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Referat (15min), Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Take-Home Exam (3h)		
Modulverantwortlich			LS Politische Soziologie		
Teilnahmevoraussetzungen			Erfolgreicher Abschluss des Moduls 113121 „Politische Soziologie“		
Verwendbarkeit des Moduls			Track: Politisches Verhalten & Institutionen		
Inhalt Das Modul „Wahlen und Wahlverhalten“ baut auf dem Modul „Politische Soziologie & empirische Politikforschung“, hat speziellere Fragestellungen in diesem Teilbereich zum Gegenstand und ist stärker forschungsorientiert. Im Idealfall entwickeln Studierende in diesem Modul Fragestellungen, die sie in einer Bachelorarbeit eingehender behandeln. Die Veranstaltungen befassen sich mit allen Aspekten von Wahlen und Wahlverhalten. Beispiele für Themen sind: Wahlverhalten im Wandel, Analyse des Wahlverhaltens bei Bundestags- und Landtagswahlen, Nationale und Europawahlen im Vergleich, Wahlen und politischer Wettbewerb in den Vereinigten Staaten, Wahlsysteme und Wahlverhalten in vergleichender Perspektive, Bedingungen des Wahlerfolgs radikaler und extremistischer Parteien.					
Qualifikationsziele Studierende können - die wichtigsten theoretischen Ansätze und Forschungsbefunde zu speziellen Fragestellungen der Politischen Soziologie beschreiben - eine eigene Fragestellung entwickeln und durch Literaturstudium und ggf. eigene Forschungsarbeiten verfolgen - sich selbständig mit Forschungsliteratur auseinandersetzen und deren Relevanz für eigene Fragestellungen einschätzen					
Literatur - Arzheimer, K./Evans, L./Lewis-Beck, M.S. (2017). The SAGE Handbook of Electoral Behaviour. London: Sage. - Evans, J.A. (2004). Voters & Voting. London: Sage. - Fisher, J./Fieldhouse, E./ Franklin, M./Gibson, R./Cantijoch, M./Wlezien, C. (2017). The Routledge Handbook of Elections, Voting Behavior and Public Opinion. London: Routledge.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123171 Wahlsysteme & Wahlverhalten				6	3

Modul 124053 Psychologie der Entscheidungen					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform		Seminar			
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒			
Dauer		1 Semester			
Angebotsturnus		jährlich ☒ semesterweise ☐			
Prüfungsleistungen		Referat (15 min), Klausur (60-90min)			
Modulverantwortlich		LS für Sozial- & Wirtschaftspsychologie LS für Wirtschaftspsychologie und Führungsethik am Leadership Excellence Institute Zeppelin LEIZ			
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls		Track: Politisches Verhalten & Institutionen			
Inhalt Die Veranstaltung beinhaltet eine wissenschaftliche Einführung in die Psychologie der Entscheidung. Prominente Theorien, die beschreiben, wie Menschen Entscheidungen treffen sowie verschiedene Faktoren, die diese Entscheidungen beeinflussen und verzerren können, werden diskutiert. Auch die Themen Lernen und Urteilsexpertise sind Teil des Kurses. Die Studierenden lernen die Grenzen der Rationalität menschlicher Entscheidungsfindung kennen. Ferner wird vermittelt, welche typischen Urteilsverzerrungen Menschen unterliegen und wie diese beeinflusst bzw. verhindert werden können. Die Studierenden bekommen somit Einblicke in klassische Entscheidungstheorien und aktuelle empirische Forschung. Die Teilnehmenden erfahren, wie soziale Prozesse individuelles Entscheiden beeinflussen.					
Qualifikationsziele Die Studierenden können - sich kritisch Entscheidungstheorien und aktueller empirischer Forschung zu Urteilen und Entscheidung auseinandersetzen - die Erkenntnisse der Forschung auf die Probleme und Herausforderungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik übertragen					
Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben (überwiegend Artikel aus internationalen Fachzeitschriften). - Newell, B. R./Lagnado, D. A./Shanks, D. R. (2015). Straight choices: The psychology of decision making. Psychology Press. - Pfister, H. R./Jungermann, H./Fischer, K. (2017). Die Psychologie der Entscheidung. Heidelberg: Springer. - Hardman, D. K./Hardman, D. (2009). Judgment and decision making: Psychological perspectives (Vol. 11). John Wiley & Sons.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 124053 Psychologie der Entscheidungen				6	3

Modul 123113 Politische Kommunikation				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen		Hausarbeit (10-15 Seiten)		
Modulverantwortlich		LS Politikwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track: Politisches Verhalten & Institutionen		
Inhalt Im Seminar werden die Strukturen, Rahmenbedingungen und Akteure von politischer Kommunikation in modernen Gesellschaften eingeführt und die Regelung öffentlicher Kommunikationsprozesse durch gesellschaftliche Akteure sowohl auf einer gesellschaftstheoretischen als auch einer demokratietheoretischen Ebene diskutiert. Dabei werden Prinzipien der Demokratietheorie als Strukturgeber genutzt. Ebenso werden gesellschaftstheoretische Herangehensweisen an die zentralen Konzepte von politischer Kommunikation, Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung diskutiert und analysiert.				
Qualifikationsziele Die Studierenden - soziologischer, kommunikationswissenschaftlicher und politikwissenschaftlicher Konzepte und Befunde beschreiben und miteinander vergleichen - politische Kommunikation, ihre Bedingungen und Erscheinungsformen kritisch reflektieren				
Literatur - Gerhards, J. (1994). Politische Öffentlichkeit. Ein system- und akteurstheoretischer Bestimmungsversuch. In: Neidhardt, F. (ed.) Öffentlichkeit, öffentliche Meinung, soziale Bewegungen. Opladen: Westdeutscher Verlag. - Habermas, J. (1990 [1962]). Strukturwandel der Öffentlichkeit. Frankfurt/Main: Suhrkamp. - Luhmann, N. (1996). Die Realität der Massenmedien. Opladen: Westdeutscher Verlag. - Luhmann, N. (2000). Die Politik der Gesellschaft. Frankfurt/Main: Suhrkamp. - Rhomberg, M. (2009). Politische Kommunikation. Paderborn: Fink, UTB.				
Lehrveranstaltung im Modul				
LV 123113 Politische Kommunikation				
				</

Modul 113122 Angewandte Datenanalyse in der empirischen Politikforschung					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar, praktische Übung		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Bearbeitung praktischer Übungsaufgaben, Midterm und Endterm (jeweils 2h) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)		
Modulverantwortlich			LS Politische Soziologie		
Teilnahmevoraussetzungen			Erfolgreicher Abschluss des Moduls "100024 Empirische Sozialforschung"		
Verwendbarkeit des Moduls			Track: Politisches Verhalten & Institutionen		
Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit, sich in eigenen Datenanalysen mit Fragen aus dem Bereich der empirischen Politikforschung praktisch auseinanderzusetzen. Bspw.: Welche Einstellungen von Bürgern gehören zu einer stabilen Demokratie? Warum beteiligen sich Bürger an Wahlen? Wann bevorzugen sie andere Partizipationsformen? Wie wachsen junge Menschen in die Demokratie hinein? Wie stabil und informiert sind politischen Meinungen der Bürger? Zu den Themenbereichen dieses Moduls gehören: Politische Parteien und Interessengruppen, Politische Beteiligung, Wahlverhalten, Politische Sozialisation, Politische Meinungs- und Einstellungsbildung.					
Qualifikationsziele Studierende können - die wesentlichen Verfahrensweisen in der empirischen Politikforschung beschreiben - sich mit der Forschungsliteratur kritisch auseinandersetzen - einfache empirische Datenanalysen durchführen					
Literatur - Kaina, V./ Römmele, A. (Hrsg.) (2012). Politische Soziologie: Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. - Rattinger, H. (2009). Einführung in die Politische Soziologie. München: Oldenbourg.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 113122 Angewandte Datenanalyse in der empirischen Politikforschung				6	3

Modul 123172/3 Ausgewählte Themen: Politisches Verhalten & Institutionen I & II					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform		Seminar			
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒			
Dauer		1 Semester			
Angebotsturnus		jährlich ☒ semesterweise ☐			
Prüfungsleistungen		Klausur (90min) o. Hausarbeit (10-15 Seiten)			
Modulverantwortlich		LS Politikwissenschaft LS Politische Soziologie			
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls		Track: Politisches Verhalten & Institutionen			
Inhalt In dem Modul „Ausgewählte Themen“ werden die theoretischen Konzepte der Veranstaltungen des Tracks „Politisches Verhalten & Institutionen“ anhand empirischer und praktischer Beispiele behandelt. Hierbei werden unterschiedliche Datensätze und empirische Forschungsmethoden herangezogen, um aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich politische Entscheidungen und politisches Verhalten beantworten zu können. Studierende können bis zu zwei AT-Themen Kurse in diesem Track belegen.					
Qualifikationsziele Studierende können - unterschiedliche methodische Zugänge für Fragestellungen abwägen - mit unterschiedlichen empirischen Datensätzen umgehen - Fragestellungen mittels empirischer Daten und Methoden beantworten					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123172/3 Ausgewählte Themen: Politisches Verhalten & Institutionen				6	3

Wahlpflichtmodule I Track Public Management, Public Policy & Digitalisierung

Modul 123141 Organizational Theories				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen		Klausur (60min), Referat (10-15min)		
Modulverantwortlich		LS Public Management & Public Policy; LS Public Administration & Public Policies		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track: Public Management, Public Policy & Digitalisierung		
Inhalt - Theorieansätze zur Organisation und Führung öffentlicher Organisationen und Reflektion anhand praktischer Beispiele - Einführung in unterschiedliche Ansätze des Institutionenwandels mit Blick auf die aktuelle Reformentwicklung im öffentlichen Sektor und Übertragung auf aktuelle Prozesse und ausgewählte Institutionen - Analyse des Politik- und Regierungsmanagements (Steuerung politischer Prozesse und politischer Kommunikationen) auf nationaler und internationaler Ebene				
Qualifikationsziele Studierende können - Theorien zur Steuerung und zum Management von Organisationen des privaten, öffentlichen und gemeinnützigen Sektors beschreiben - und auf politisch-administrative Steuerungs- und Managementfunktionen anwenden - Organisationen mittels empirischer Daten und Methoden analysieren und kritisch bewerten				
Literatur - Kieser, A., & Ebers, M. (Hrsg.). (2019). Organisationstheorien (8., erweiterte und aktualisierte Auflage). Verlag W. Kohlhammer - Denhardt, R.B. (2004). Theories of Public Organization. Andover: Cengage Learning. - O’Leary, B./Dunleavy, P. (2009). Theories of the State. London: Palgrave. - Denhardt, R. B./Denhardt, J. (2003). The New Public Service. Armonk, NY: M.E. Sharpe.				
Lehrveranstaltung im Modul				
LV 123141 Organizational Theories				

Modul 113062 Sustainable Governance & Public Policy					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Hausarbeit (10-15 Seiten)		
Modulverantwortlich			LS Public Management & Public Policy		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul 3.- 7. Semester		
Inhalt Sustainable Governance bei Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen sind für den Staat und die Gesellschaft von besonderer Bedeutung zur Realisierung der Sustainable Development Goals (SGGs) der UN. In der Diskussion um Nachhaltigkeit betont das ESG-Konzept neben den Säulen Umwelt (Environment) und Soziales (Social) die Säule Governance. Hierfür werden in diesem Modul Kompetenzen zur nachhaltigen Gestaltung öffentlicher Organisationen erarbeitet.					
Qualifikationsziele					
Studierende können - Anhand von einschlägigen Konzepten und Instrumenten erörtern, wie nachhaltige Organisationsführung und die Implementierung von für Nachhaltigkeit relevanten Public Policies im Kontext öffentlicher Unternehmen und Verwaltungen gezielt gefördert werden können - Maßnahmen und Regelungen diskutieren, wie Nachhaltigkeit im Alltag zu einer zentralen Leitmaxime des Handelns von Führungskräften und Organisationen wird					
Literatur - Krause, R./Feiock, R./Hawkins, C. (2016). The Administrative Organization of Sustainability Within Local Government. In: <i>Journal of Public Administration Research and Theory</i> 26(1), 113–127. - Papenfuß, U. (2023). Corporatised Public Service Provision of Local Governments in Germany: A Key Topic for UN-SDGs and Promising Public Corporate Governance Developments. In: M. van Genugten/B. Voorn/U. Papenfuß/R. Andrews/H. Torsteinssen (Hrsg.) <i>Corporatisation in Local Government</i>, S. 197-220, Palgrave MacMillan. - Roos, N./Sassen, R./Guenther, E. (2023). Sustainability Governance Toward an Organizational Sustainability Culture at German Higher Education Institutions. In: <i>International Journal of Sustainability in Higher Education</i> 24(3), 553-583.					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 113062 Sustainable Governance & Public Policy				6	3

Modul 123142 Public Entrepreneurship & Public Corporate Governance					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform					
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒			
Dauer		1 Semester			
Angebotsturnus		jährlich ☒ semesterweise ☐			
Prüfungsleistungen		Hausarbeit (10-15 Seiten)			
Modulverantwortlich		LS Public Management & Public Policy			
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls		Track: Public Management, Public Policy & Digitalisierung			
Inhalt Zur Bewältigung der Problemlagen und zur Realisierung der Politikziele ist Public Entrepreneurship ein zentrales Thema und hat in den letzten Jahren in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur große Beachtung gefunden. Neben den Chancen von eigenen Start-ups und/oder der Zusammenarbeit mit Start-ups werden auch die Potenziale von sog. Policy-Entrepreneurs für dynamische Reformgestaltungen betont. Die Realisierung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen erfordern weitere intensive Reformen und „Public Entrepreneurship“ mit Bewusstsein für das Staats- und Gemeinwesen. Von zentraler Bedeutung ist es im öffentlichen Sektor den Faktor „Public“ gezielt zu fördern. Hier kann Public Corporate Governance zentrale Entwicklungsbeiträge leisten, die sich mit dem Ordnungsrahmen und der praktizierten Steuerung von öffentlichen Unternehmen bzw. der integrierten Gestaltung von Verwaltung und öffentlichen Unternehmen befasst.					
Qualifikationsziele Die Studierenden können - können die wichtigsten theoretischen und konzeptionellen Grundlagen von Public Entrepreneurship beschreiben und diskutieren, - sind befähigt, die Public Entrepreneurship zugrundeliegenden Theorien für die Problemanalyse und zur Formulierung von Ausgestaltungsempfehlungen situationsadäquat einzusetzen,					
Literatur - Audretsch, D./Siegel, D./Terjesen, S. (2020): Entrepreneurship in the Public and Nonprofit Sectors, in: Public Administration Review, 80 (3), S. 468-472. - Wirtz, B./Kubin, P./Weyerer, J. (2021): Business Model Innovation in the Public Sector: An Integrative Framework, in: Public Management Review, 25 (2), S. 340-375.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123142 Public Entrepreneurship & Public Corporate Governance				6	3

Modul 123251 Policy Analysis					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform		Seminar			
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒			
Dauer		1 Semester			
Angebotsturnus		jährlich ☒ semesterweise ☐			
Prüfungsleistungen		Referat (10-15 Min), Hausarbeit (10-15 Seiten)			
Modulverantwortlich		LS Vergleichende Politikwissenschaft			
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls		Track: Public Management, Public Policy & Digitalisierung			
Inhalt Ob Klimawandel, Altersarmut, Übergewicht, oder Bildungsungleichheit: Regierungen welt- weit sind mit einer ganzen Reihe hochkomplexer gesellschaftlicher Probleme konfrontiert. Dieses Modul beschäftigt sich mit der Frage, mit Hilfe welcher Instrumente Regierungen diesen Problemen begegnen. Setzen sie hier auf Anreize, Verbote, Regeln, oder Informationsbereitstellung? Warum setzen unterschiedliche Regierungen hier auf unter- schiedliche Policies? Welche Konsequenzen bringt dies mit sich? Und wann ist grund- sätzlicher Politikwandel überhaupt möglich? Von der Sozialpolitik über die Bildungs-, Um- welt- und Moralpolitik bis hin zur sogenannten Public Health Policy werden diese Fragen in verschiedenen Kontexten näher beleuchtet. Neben theoretischen Erklärungsmodellen für Politikwandel werden somit auch empirische Entwicklungen und aktuelle Reformdis- kussionen in verschiedenen Ländern thematisiert.					
Qualifikationsziele Die Studierenden können - grundlegenden Probleme in verschiedenen Politikbereichen benennen - unterschiedliche Theorien und Ansätze zur Problemlösung verstehen und diskutieren - Ansätze zur Evaluierung der Wirksamkeit politischer Maßnahmen analysieren und kritisch bewerten					
Literatur - Cairney, P. (2020). Understanding Public Policy: Theories and Issues. London: Macmillan Education Limited. - Knill, C./Tosun, J. (2020). Public Policy. A New Introduction. Basingstoke: Palgrave Macmillan.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123251 Policy Analysis				6	3

Modul 123123 Verwaltungsrecht				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehrform				
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen		Klausur (90min)		
Modulverantwortlich		LS Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track: Public Management, Public Policy & Digitalisierung		
Inhalt - Rechtsquellen des Verwaltungsrechts - Verwaltungsrechtliche Grundbegriffe - Aufbau und Organisation der Verwaltung - Handeln der Verwaltung - Verwaltungsvollstreckung - Verwaltungsprozessrecht				
Qualifikationsziele Die Studierenden - kennen die Rechtsquellen und verwaltungsrechtlichen Grundbegriffe und können sie in praktischen Fällen anwenden - kennen den Aufbau und die Organisation der Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland - können das Handeln von Verwaltungen auf Rechtmäßigkeit untersuchen - können die Rechtmäßigkeit von Vollstreckungshandlungen der Verwaltung beurteilen - kennen die verwaltungsprozessualen Rechtsschutzmöglichkeiten und können sie in einfachen Fällen anwenden				
Literatur - Maurer, H. (2004). Allgemeines Verwaltungsrecht. 15. Auflage, München: C.H. Beck. - Schenke, W.-R. (2007). Verwaltungsprozessrecht. 11. Auflage, Heidelberg: C.F. Müller. - Arndt, H.-W./Rudolf, W. (2007). Öffentliches Recht. 15. Auflage, München: Vahlen.				
Lehrveranstaltung im Modul				
LV 123123 Verwaltungsrecht				
				</

Modul 123192 Wirtschaftsinformatik & Digitalisierung					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar, Kolloquium, Übung		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Klausur (90min) oder Mündliche Prüfung		
Modulverantwortlich			LS Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik		
Teilnahmevoraussetzungen			keine		
Verwendbarkeit des Moduls			Track: Public Management, Public Policy & Digitalisierung		
Inhalt Die Lehrveranstaltung führt die Studierenden in die Wirtschaftsinformatik ein. Der wissenschaftliche Ansatz der Wirtschaftsinformatik und der anwendungsorientierte Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in Wirtschaft und Verwaltung stehen dabei im Vordergrund. Die Menge der in Betracht kommenden Werkzeuge und Systemlösungen eröffnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten, aus denen besonders relevante Ansätze beispielhaft aufbereitet und gemeinsam diskutiert werden.					
Qualifikationsziele Die Studierenden können - die aktuellen Themen sowie wesentliche Konzepte, Modelle und Werkzeuge der Wirtschaftsinformatik beschreiben - deren Anwendungsmöglichkeiten in Unternehmen und im öffentlichen Sektor auf Basis der Fachpresse und der wissenschaftlichen Literatur erfassen und Lösungen analytisch diskutieren und bewerten - sich eigenständig auch in neue Technologien und in die Folgen der digitalen Transformation einarbeiten					
Literatur - Business & Information Systems Engineering (BISE), Springer Verlag, Wiesbaden. Online: https://link.springer.com/journal/12599 - von Lucke, J. (2009). E-Government und Wirtschaftsinformatik. In: HMD-Praxis der Wirtschaftsinformatik, Stuttgart. - Preuss, P. & Simon, F. (2023). Wirtschaftsinformatik - Technologische Trends und betriebliche Informationssysteme, 6. überarbeitete Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart. - Wirtschaftsinformatik & Management (WUM), Springer Verlag, Wiesbaden. Online: https://link.springer.com/journal/35764					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123192 Wirtschaftsinformatik & Digitalisierung				6	3

Modul 123191 Verwaltungsinformatik & Digitalisierung					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Klausur (90min) oder Mündliche Prüfung		
Modulverantwortlich			LS Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik		
Teilnahmevoraussetzungen			Keine		
Verwendbarkeit des Moduls			Track: Public Management, Public Policy & Digitalisierung		
Inhalt Die Lehrveranstaltung führt die Studenten in die Verwaltungsinformatik ein. Electronic Government und der anwendungsorientierte Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in Staat und Verwaltung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben stehen dabei im Vordergrund. Die Vielzahl der in Betracht kommenden Werkzeuge und Systemlösungen sowie die Komplexität des öffentlichen Sektors eröffnen diverse Einsatzmöglichkeiten, aus denen besonders relevante Ansätze beispielhaft aufbereitet und diskutiert werden.					
Qualifikationsziele Die Studierenden können - die aktuellen Themen sowie wesentliche Konzepte, Modelle und Werkzeuge der Verwaltungsinformatik beschreiben - deren Anwendungsmöglichkeiten in Behörden, Politik und öffentlichen Unternehmen auf Basis der Fachpresse und der wissenschaftlichen Literatur erfassen und Lösungen analytisch diskutieren und bewerten. - sich eigenständig auch in neue Technologien und in die Folgen der digitalen Transformation einarbeiten					
Literatur - Heuermann, R.; Tomenendal, M. und Bressemer, C. (Hrsg., 2018). Digitalisierung in Bund, Ländern und Gemeinden - IT-Organisation, Management und Empfehlungen, Springer Gabler, Wiesbaden. - von Lucke, J. (2003). Regieren und Verwalten im Informationszeitalter, Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Band 156, Duncker & Humblot Verlag, Berlin. - Seckelmann, M. (Hrsg., 2024): Digitalisierte Verwaltung - Vernetztes E-Government. 3. Auflage. ESV Verlag.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123191 Verwaltungsinformatik & Digitalisierung				6	3

Modul 123193/4 Ausgewählte Themen: Public Management, Public Policy & Digitalisierung I&II					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114	
Lehrform			Seminar, Kolloquium		
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			1 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☒ semesterweise ☐		
Prüfungsleistungen			Referat (10-15min), Hausarbeit (10-15 Seiten)		
Modulverantwortlich			LS Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik LS Public Management & Public Policy		
Teilnahmevoraussetzungen			Grundkenntnisse PAIR		
Verwendbarkeit des Moduls			Track: Public Management, Public Policy & Digitalisierung		
Inhalt In diesem Kurs werden aktuelle Themen, Trends und technische Entwicklungen vertieft. Das Lehrformat besteht aus fachlichen Einführungen durch die Dozenten, Diskussionen von themenbezogener Begleitlektüre sowie der praktischen Anwendung von ausgewählten Methoden. Dazu kann auch auf Projekt- und Gruppenarbeit gesetzt werden. Mit diesem Modul sollen in erster Linie die bereits vorhandenen Kenntnisse der Studierenden weiter vertieft werden. Mit Blick auf gegenwärtige Entwicklungen und die jeweiligen Dozierenden verschieben sich die thematischen Schwerpunkte von Jahr zu Jahr. Studierende können bis zu zwei AT-Themen Kurse in diesem Track belegen.					
Qualifikationsziele					
Die Studierenden können sich mit aktuellen Themen, neuartigen Konzepten, Modellen und Werkzeugen und deren Anwendungsmöglichkeiten kritisch auseinandersetzen					
Literatur Thom, N./Ritz, A. (2019). Public Management. 6. Auflage, Wiesbaden: Gabler. Seckelmann, M. (Hrsg.) (2019). Digitalisierte Verwaltung - Vernetztes E-Government. 2. Auflage, Berlin: ESV Verlag.					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123193/4 Ausgewählte Themen: Public Management, Public Policy & Digitalisierung				6	3

Wahlpflichtmodule ohne Trackzuordnung

Modul 12344 Advanced Methods				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 36/114
Lehrform			Workshops	
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit (unter Anwendung der im jeweiligen Workshop unterrichteten Methoden, 8-12 Seiten)	
Modulverantwortlich			LS Politikwissenschaft LS Politische Soziologie	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul außerhalb der Tracks	
Inhalt Das Modul „Advanced Methods“ setzt sich aus dem Besuch von zwei Methoden- Wzu- sammen. Es werden regelmäßig pro Semester zwischen einem und vier entsprechender Workshops angeboten, z.B. zu folgenden Methoden: Zeitreihenanalyse Design von Fallstudien Qualitative Comparative Analysis (QCA) Agent Based Modelling Multivariate Analyseverfahren Analyse binärer und kategorialer Daten Qualitative Inhaltsanalyse Quantitative Inhaltsanalyse (einschließlich automatischer Verfahren) Netzwerkanalyse Clusteranalyse Analyse von Paneldaten Grounded Theory Designbasierte Kausalinferenz Hermeneutik Diskursanalyse				
Qualifikationsziele Die Studierenden können innovative und fortgeschrittene sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Analyse- methoden beschreiben und deren Gebrauch kritisch reflektieren				
Lehrveranstaltung im Modul				
LV 123241-44 Advanced Methods I				ECTS 3 SWS 1,5
LV 123241-44 Advanced Methods II				3 1,5

Schwerpunkt 1 Studentische Forschung					
BA PAIR	7.-8. Semester	9 SWS	30 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 108/642	
Lehrform					
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			2 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☐ semesterweise ☒		
Prüfungsleistungen			Forschungsprojekt (ca. 8.000 Wörter)		
Modulverantwortlich			LS Politikwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Humboldt-Jahr (6.-7. Semester)		
Inhalt Der Schwerpunkt „Studentische Forschung“ richtet sich an Studierende mit einem ausgeprägten Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und forschungsorientiert ausgerichteten Berufsfeldern. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit der betreuten und wissenschaftlich begleiteten Realisierung eines Forschungsprojekts an einem ZU-Lehrstuhl, Forschungscluster, Forschungsverbund oder Forschungscenter. Das Modul trainiert das selbstständige Arbeiten und vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten; die zur Erstellung der Bachelor-Thesis benötigten Fähigkeiten werden so ausgebaut. Bei der Ausarbeitung der Hausarbeit/wissenschaftlichen Papers handelt es sich um eine eigenständig zu erarbeitende wissenschaftliche Leistung, bei der die Studierenden wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein konkretes Forschungsthema anwenden. Neben der individuellen wissenschaftlichen Betreuung der Forschungsprojekte, werden die Studierenden durch für das Projekt inhaltlich und methodisch relevanten Lehrveranstaltungen und/oder einem Forschungskolloquium begleitet. Der Umfang der Arbeit entspricht in der Regel dem eines Research Papers (ca. 8.000 Wörter).					
Qualifikationsziele Die Studierenden können eine durch eine/n Dozierende/n betreute wissenschaftliche Arbeit selbstständig durchführen					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 112711 Forschungsprojekt				15	1
LV 114712 Forschungskolloquium				3	2
LV 123241 - 44 Advanced Methods (4 Kurse)				12	6
LV 123241 - 44 Advanced Methods (2 Kurse)				6	3
LV passend zum Forschungsprojekt aus SPE / CCM / CME / PAIR-Wahlpflicht-Modul				6	3

Schwerpunkt 2 Fachliche Vertiefung					
BA PAIR	7.-8. Semester	12 SWS	30 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h):144/606	
Lehrform					
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒		
Dauer			2 Semester		
Angebotsturnus			jährlich ☐ semesterweise ☒		
Prüfungsleistungen			Hausarbeit (15-20 Seiten)		
Modulverantwortlich			Alle Professor*innen		
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls			Humboldt-Jahr (6.-7. Semester)		
Inhalt Die Vertiefungsseminare behandeln ein aktuelles Thema aus soziologischer, politikwissenschaftlicher und/oder wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive im Detail und auf hohem reflexivem Niveau. Von den Studierenden werden selbstständige Literaturrecherche, intensives Literaturstudium und die Bereitschaft zur Diskussion auf hohem, theoretischem Niveau erwartet.					
Qualifikationsziele Die Studierenden können - eine Literaturrecherche durchführen - Fragestellungen theoriebasiert angehen - unterschiedlichen theoretischen Perspektiven vergleichen und kritisch reflektieren - einschlägige Methoden zur Bearbeitung einer Fragestellung anwenden					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 113533 Vertiefungsseminar				9	3
LV 113533 Vertiefungsseminar				9	3
LV 123241-44 Advanced Methods (4 Kurse)				12	6
LV 123241-44 Advanced Methods (2 Kurse)				6	3
PAIR Wahlpflichtmodul				6	3

Bachelor Phase

Modul 11280 Abschlussmodul				
BA PAIR	8. Semester	SWS	14 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h):
Lehrform				
Veranstaltungstyp			Pflicht ☒ Wahlpflicht ☐	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsleistungen			BA-Thesis (70.000 und 100.000 Zeichen)	
Modulverantwortlich			Alle Professor*innen	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Bachelor-Phase (8. Semester)	
Inhalt Die Inhalte sind abhängig von den Forschungsinteressen der Studierenden. Die Fragestellungen, die sie im Rahmen ihrer Bachelorthesis verfolgen, sind Gegenstand der Lehrveranstaltung. Der Umfang der Abschlussarbeit ist in Abstimmung mit dem/der BetreuerIn festzulegen, üblich sind in der Regel zwischen 70.000 und 100.000 Zeichen.				
Qualifikationsziele Die Studierenden können - eine wissenschaftliche Fragestellung und ein Forschungsdesign entwickeln - die diesbezügliche Literatur systematisch auswerten - das Thesis-relevante Thema kritisch analysieren - eine konzise Zusammenfassung des Projektes erstellen und präsentieren - Feedback für den weiteren Arbeitsprozess nutzen				
Lehrveranstaltung im Modul				
Bachelor Thesis				ECTS
Disputation				SWS
				12
				2

Modul 110012 Workshop Creativity & Performativity					
BA PAIR	1.-8. Semester	2 SWS	2 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 24/26	
Lehrform					
Veranstaltungstyp		Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒			
Dauer		1 Semester			
Angebotsturnus		jährlich ☐ semesterweise ☒			
Prüfungsleistungen		Teilnahme			
Modulverantwortlich					
Teilnahmevoraussetzungen					
Verwendbarkeit des Moduls		ZU I Plus			
Inhalt Im Zentrum des Moduls steht die Frage danach, wie das Neue und Andere in die Welt kommt und wie man ungewohnte Perspektivierungen auf das Gewohnte gewinnt. Die Studierenden werden dazu angeregt, experimentell und performativ die Möglichkeiten ästhetischer und künstlerischer Wissensformen zu erproben und gestalterisch tätig zu werden. Sie lernen Beobachtungs-, Improvisations- und Imaginationstechniken kennen und werden mit Formen der Weltaneignung vertraut gemacht, die sich aus dem praktisch-gestaltenden Handeln ableiten und sich in der Arbeit mit dem eigenen Körper und den Sinnen entfalten. Innerhalb des Moduls werden unterschiedliche Schwerpunkte angeboten und miteinander kombiniert. Diese reichen von performativen Darstellungsformen und filmische Arbeiten, das Fotografieren und Zeichnen, Designen bis hin zu rituellen Selbsttechniken des Yoga. Praktische Workshop-Blöcke und eine öffentliche Abschlusspräsentation strukturieren das Programm. Das Modul zielt auf eine Schärfung der Wahrnehmung und vermittelt im Kontext der universitären Ausbildung Kenntnisse alternativer Wissensformen und Kreativitätstechniken. Wer an einer intensiveren Auseinandersetzung mit genannten Themen interessiert ist, sollte das Modul 121403 „Kreative Performanz“ belegen, welches für CCM-Studierende als Wahlpflichtmodul und für Studierende anderer Programme als multidisziplinäres Modul wählbar ist.					
Qualifikationsziele Die Studierenden können die soziale Situierung ihres Handelns einschätzen					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
C 110012 Workshop Creativity & Performativity				2	2

Modul 110011 Workshop Grundlagen des Unternehmertums				
BA PAIR	1.-8. Semester	2 SWS	2 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 24/26
Lehrform				
Veranstaltungstyp			Pflicht ☐ Wahlpflicht ☒	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich ☐ semesterweise ☒	
Prüfungsleistungen			Teilnahme	
Modulverantwortlich				
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			ZU I Plus	
Inhalt Die Grundlagen des Unternehmertums bilden, insbesondere im Bereich des <i>Social Entrepreneurship</i> , einen prominenten Forschungsschwerpunkt der ZU. Entsprechende (studentische) Projekte werden nachhaltig unterstützt. Der Workshop zum mehrwertigen Unternehmertum macht die Studierenden mit den Hintergründen, Fragen, Risiken und Potentialen der Gründung vertraut. Eng an der Chronologie des Gründungsvorhabens orientiert, vermittelt er einen Überblick über die notwendigen Schritte zur Planung neuer Geschäftsideen und diskutiert die Theorien und Konzepte des Entrepreneurships.				
Qualifikationsziele Die Studierenden können - mittels Techniken und Instrumente ein marktwirksames Innovationspotential eigenständig identifizieren und beurteilen - eigene Unternehmensideen planen und umsetzen				
Lehrveranstaltung im Modul				
C 110011 Workshop Grundlagen des Unternehmertums				
				</